

Antrag der Fraktion CDU/FDP/BfM

öffentlich

Datum

12.01.2017

Nummer

A0009/17

Absender

Fraktion CDU/FDP/BfM

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates
Herr Schumann

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

26.01.2017

Kurztitel

Überarbeitung der Prioritätenliste Geh- und Radwegsanie- rung 2017 ff

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die in der Information I0220/16 aufgeführte Prioritäten- liste zum Zustand der Geh- und Radwege in der LH Magdeburg überarbeiten zu lassen.

Dabei ist der tatsächliche Zustand aller Geh- und Radwege zu erfassen.

Es ist zu berücksichtigen, dass auf Grund begonnener Großbaumaßnahmen, wie zum Beispiel die Eisenbahnunterführung Ernst-Reuter-Allee, der Strombrückenverlängerung, der Bebauung Südabschnitt (Breiter Weg), der Trassen-Verlängerung Stadtfeld-Kannenstieg in den Jahren 2017 – 2020 neue großzügige Geh- und Radwege entstehen.

Dem Erhalt und der Reparatur der bestehenden Wege ist Vorrang einzuräumen.

In der Studie für „Aktive Stadtteil- Ortsteilzentren“ in Stadtfeld ist auf den Missstand der Geh- und Radwege hingewiesen worden. (Beispiel: Motzstraße, Kleine Straße, Alexander-Puschkin- Straße)

Um Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr wird gebeten.

Begründung:

In der Information I0220/16 werden insgesamt 45 Maßnahmen zur Sanierung von Rad- und Gehwegen aufgelistet, die bis zum Jahre 2020 saniert werden sollen. Es wird ausgeführt, dass für die Erhaltung und Erneuerung sowie der Erweiterung der Verkehrsanlagen im Haushalt nur in sehr begrenztem Umfang Mittel zur Verfügung stehen.

Bei der Durchsicht der für die Instandsetzung vorgesehenen Geh- und Radwege fällt auf, dass bei der Festlegung der Dringlichkeit bzw. dem Zeitpunkt der Realisierung offenbar sehr willkür- lich vorgegangen wurde.

Einige Gehwege, die nicht genannt werden, sind in einem so schlechten Zustand, dass sie als solche nicht oder nur eingeschränkt benutzt werden können. Bei der Benutzung dieser Wege besteht eine, vor allem für ältere oder behinderte Bürger, erhöhte Unfallgefahr.

Andererseits wird vehement die Neuanlage von Radwegen bzw. Radschnellwegen beantragt. Es ist erforderlich, der Sanierung der vorhandenen Geh- und Radwege Vorrang einzuräumen.



Dr. Klaus Kutschmann
Stadtrat Fraktion CDU/FDP/BfM



Reinhard Stern
Stadtrat Fraktion CDU/FDP/BfM